

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler am 26.3.2024

Ort: Pfarrbezirk Heppingen, Pfarrsaal
Beginn: 20.00 Uhr

Teilnehmer:

Beatrix Danko, Ulrike Frie, Thomas Gies, Maria Hofmann, Jörg Meyrer, Ulrike Phiesel, Dr. Falko Ritter, Achim Schumacher, Beate Timpe, Rainer Ulrich,

Fehlend:

entschuldigt: Markus Dostert, Lara Fössel, Daniela Jüliger, Sabine Kappen, Daniela Scheidt, Christian Schmickler, Irmgard Schumacher,

unentschuldigt: Miriam Grunz

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

TOP 3: Jahresplanungen 2024 der Lokalen Teams der Pfarrei

TOP 4: Bericht des PGR zur Hälfte der aktuellen Amtsperiode

TOP 5: Sachstand zu den Präventionsschulungen der Mitarbeitenden in der Pfarrei

TOP 6: Gottesdienstordnung

TOP 7: Berichte aus den Pfarrbezirken und dem Verwaltungsrat

TOP 8: Verschiedenes

- Terminabstimmung für ein geselliges Treffen mit dem VR
- Übernahme Geistliches Wort für die nächste Sitzung

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Geistliches Wort

Rainer Ulrich begrüßte alle anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Das geistliche Wort wurde von Falko Ritter gesprochen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungswünsche einstimmig bestätigt und kann somit veröffentlicht werden. (Mit Ausnahme von TOP 4, der nicht öffentlich verhandelt wurde)

TOP 3: Jahresplanungen 2024 der Lokalen Teams der Pfarrei

Alle Teams haben ihre Jahresplanung abgegeben. Es sind zahlreiche und unterschiedliche Aktionen geplant worden, die das vielfältige Engagement der Lokalen Teams spiegeln. Einige Pfarrbezirke haben versäumt, einen Verantwortlichen zu nennen, der vor allem den Überblick über die Einhaltung des Budgets behalten soll. Frau Timpe kommt deshalb zeitnah auf die betreffenden Bezirke zu.

Auch die Höhe des Budgets schien in einigen Pfarrbezirken unklar zu sein. Der VR hat für das Jahr 2024 ein Budget von 200 € für jedes der Lokalen Teams festgelegt.

Änderungen ergaben sich im Lokalen Team von St. Pius: Vier der bisherigen Mitglieder sind zurückgetreten, so dass Frau Ackermann-Rick als einzige Ansprechpartnerin verbleibt. Der PGR sucht zeitnah das Gespräch mit ihr, um die Möglichkeiten der Weiterarbeit im Pfarrbezirk St. Pius zu besprechen und ihr Unterstützung zu bieten..

TOP 4: Bericht des PGR zur Hälfte der aktuellen Amtsperiode

Es wurde beschlossen, aus den Protokollen der laufenden Periode einen Bericht für die Öffentlichkeit über das bisher Erreichte zusammenzufassen.

Der Vorstand wird sich um die Erstellung eines solchen Berichts kümmern.

TOP 5: Sachstand zu den Präventionsschulungen der Mitarbeitenden in der Pfarrei

Das individuelle Schutzkonzept der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler ist zur Zeit noch in der redaktionellen Überarbeitung. Im Schutzkonzept steht im Detail, in welchen Arbeitsbereichen ehrenamtliche Mitarbeitende zu einer Schulung verpflichtet werden. In der nächsten Zeit werden wieder Präventionsschulungen angeboten, damit in naher Zukunft alle Betroffenen aus den Pfarrbezirken an der Schulung teilnehmen können. Einen Termin, zu dem eine Teilnahme obligatorisch gewesen sein muss, gibt es bislang jedoch nicht. Es wird angestrebt, dass die Schulung der betreffenden Personen am Jahresende abgeschlossen sein soll.

TOP 6 Gottesdienstordnung

Es gab keine Anmerkungen zur Gottesdienstordnung von April.

Zum Thema „Fronleichnam 2024“ gab es aus einigen Pfarrbezirken Anmerkungen:

Rosenkranz:

Die Anfrage an den PGR nach der Veränderung des Prozessionsweges aus dem Pfarrbezirk Rosenkranz wird vom Gremium an das Lokale Team Rosenkranz zurückgegeben mit der Bitte um interne Klärung in den betroffenen Pfarrbezirken Rosenkranz, Pius und Bachem.

Heppingen:

Das Lokale Team plant eine Segensfeier an Fronleichnam. Die Kinder des Pfarrbezirks werden wieder aufgefordert einen Blütenteppich für den Altar vor der Kirche zu gestalten. An das Team der Hauptamtlichen geht die Anfrage, ob ein hauptamtlicher Zelebrant dafür gefunden werden kann.

Heimersheim:

Das Lokale Team Heimersheim hat sich gegen eine Fronleichnamsprozession entschieden. Es wird immer schwieriger, im Dorf Menschen zu finden, die die Altäre aufbauen und den Prozessionsweg mitgestalten. Die Heilige Messe, die in diesem Jahr in Heimersheim am Feiertag selber ist, soll daher in der Kirche zelebriert werden.

Außerdem gab es aus aktuellem Anlass einen Antrag zu einer Beschlussfassung bezüglich der Ausrichtung der Gottesdienste in der zweigeteilten Mauritiuskirche in Heimersheim: Vor dem Jubiläumsjahr 2022 war festgelegt worden, dass Gottesdienste in der Kirche zukünftig die Ausrichtung auf die alte Kirche hin haben sollten.

Gründe:

- Für die sehr zurückgegangene Anzahl der Gottesdienstteilnehmer ist der Platz im alten Teil der Kirche im Normalfall ausreichend. (Ausnahme: Beerdigungen mit zahlreichen Besuchern). Im neuen Teil würde sich die Gemeinde verlieren.
- Der alte Teil ist barrierefrei von der Marktseite her zu erreichen, während der barrierefreie Zugang zum neuen Teil der Kirche zur Zeit sehr sanierungsbedürftig ist und eine Unfallgefahr für gehbehinderte Menschen darstellt.

In letzter Zeit wurden die Gottesdienste ohne Kommunikation für die Gründe immer wieder zum neuen Teil der Kirche ausgerichtet. Dies führt zu einer Verunsicherung der Gottesdienstbesucher, in welchen Teil der Kirche sie gehen sollen, wenn sie den Zelebranten von vorne sehen möchten. In der Sitzung war zu erfahren, dass eine höhere Anzahl der Gottesdienstbesucher durch die Kommunionkinder und ihre Eltern erwartet worden war, was sich jedoch nicht bestätigte.

Das Lokale Team Heimersheim bat darum, dass die Ausrichtung für die Gottesdienste in der St. Mauritius Kirche bis zum Beginn der Bauarbeiten in der alten Kirche, mit Blickrichtung des Zelebranten in die alte Kirche sein soll. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Berichte aus den Pfarrbezirken und dem Verwaltungsrat

Pfarrbezirke:

Ahrweiler:

- Palmsonntag gab es nach einer Statio am Ahrtor eine Prozession zum Pfarrheim, wo wegen des Wetters die Heilige Messe in der Zehntscheune gefeiert wurde.
- Der Pfarrbezirk St. Laurentius beteiligte sich an der Ostertüten-Aktion und stellte 180 für Laurentius und 40 für Walporzheim bereit.
- Nach der Osterfeier am Samstagabend in der Klosterkirche Calvarienberg wurde eine Agapefeier im Klosterflur angeboten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen: Ca. 90 Personen blieben im Anschluss an die Osternachtfeier.
- Für das Laurentiusfest am 11. August 2024 starten erste Vorbereitungen: Die Gruppen in Lu werden im Juni zu einem ersten Treffen in diesem Jahr eingeladen und eine Hygiene-Schulung für die Helfer wird organisiert.

Heppingen:

- Die Atempause Anfang März in der Pfarrkirche wurde gut angenommen.
- Die Ostertüten-Back-Bastelaktion mit den Kindern war ein schöner Erfolg.
- Das nächste Lieblingsgebet findet am 16.4., 20.00, im Pfarrsaal statt, herzliche Einladung dazu.
- Das nächste Frühstück für Frauen am 20.4., 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal Heppingen.
- Für den 01.05.2024. ist in Gemeinschaft mit dem Pfarrbezirk Heimersheim die Pilgerwanderung zur Kapelle und dann dort draußen bei trockenem Wetter um 11 Uhr ein Kinder- Mitmach-Gottesdienst mit anschließendem Picknick geplant. Bitte selbst für Essen, Trinken und Sitzgelegenheiten bzw Decken sorgen!

Heimersheim:

- Es wurden 60 Tüten für die Oster-Aktion bereitgestellt.
- Aktion 1. Mai: Gemeinsam mit dem Pfarrbezirk Heppingen ist der 1. Mai an der Landskrone in Planung. Das Lokale Team Heimersheim hat eine Pilgerwanderung mit vier Impuls-Stationen zum Gottesdienstort an der Kapelle der Landskrone vorbereitet. Treffpunkt für alle Pilgerwanderer ist um 9 Uhr am Bahnhof

Heimersheim. Von dort wird auf einem Weg mit moderater Steigung zur Kapelle gegangen.

- Eine Wiederauflage des letzten Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit Mitgliedern der Kellerkinder durchgeführten Johannesfests ist für den 29.06.2024 geplant. Da der Termin in eine Woche ohne Vorabendmesse fällt, wird das Lokale Team um 17 Uhr einen Wortgottesdienst vorbereiten. Im Anschluss findet das Fest im Pfarrgarten statt.
- Das Lokale Team bittet darum, in einem der nächsten Gottesdienste über den Stand der geplanten Bauarbeiten in der alten Kirche zu berichten. Die Anträge für den ersten und zweiten Bauabschnitt sind gestellt und das Interesse der Gemeindemitglieder in Heimersheim an Informationen ist groß.
- Es sind dringend Außenarbeiten am barrierefreien Zugang zur neuen Kirche notwendig. Der für Baumaßnahmen in der Pfarrei neue Mitarbeiter Herr Vornweg hat einen Termin mit dem Lokalen Team vereinbart, um sich ein Bild zu machen. Es liegt bereits ein Angebot einer Firma vor, so dass die Maßnahmen wohl bald in Angriff genommen werden können.

Kirchdaun:

- Alle Osteraktionen verliefen sehr erfolgreich: Die Messen und Andachten sehr gut besucht, dank auch der Ramersbacher und Ahrweiler Besucher, die zur Osternacht kamen. Die anschließende Agapefeier mit Brot und Wein am Osterfeuer wurde ebenfalls gut angenommen.
- Ostereier-Färbeaktion der Messdiener: Die Kommunionkinder haben mit den Messdiener zusammen Eier gefärbt.
- Auch beim Klappern waren überdurchschnittlich viele Kinder dabei und dank des Klapper Workshops auch ausreichend Klappern vorhanden.

Ramersbach:

- An den Kartagen ist wieder das traditionelle Klappern geplant.
- An den Ostertagen werden 100 Ostertüten mit Osterkerzen zur Mitnahme bereitgestellt.
- Zur Hälfte der Fastenzeit fand in Ramersbach ein Taizé-Gebet statt, welches gut besucht war.
- Erfreulich war, dass auch aus anderen Pfarrbezirken und aus anderen Pfarreien des Pastoralen Raums Besucher dabei waren, welche sich auch aktiv im Chor eingebracht hatten.
- Turnusgemäß findet in Ramersbach dieses Jahr keine Fronleichnamsprozession statt.

An dem Sonntag nach Fronleichnam (02.06.) ist regulär Heilige Messe, welche (bei entsprechender Witterung) im Freien vor einem geschmückten Fronleichnamsaltar stattfindet.

Verwaltungsrat:

Falko Ritter berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsrats vom 05.03.2024. Für diese habe Armin Küpper eine komplett aktualisierte Übersicht über die finanzielle Situation der Kirchengemeinde erarbeitet. Zusätzlich zu den schon vor der Flut anfallenden üblichen Aufgaben eines Verwaltungsrats müssten nun für rund dreißig Immobilien die Wiederaufbauarbeiten verwaltungstechnisch begleitet werden. Erneut sei die Erkenntnis verstärkt worden, dass mit einer solchen Mammutaufgabe das Ehrenamt an seine Grenzen gehe. In dieser Situation sei es erfreulich, dass für Herrn Seeliger schon recht zügig ein Nachfolger gefunden wurde.

Mit Berichten über einzelne Immobilienangelegenheiten wolle er sparsam umgehen: Bei einem zeitlichen Abstand seit der letzten VR-Sitzung von drei Wochen sei Einiges schon nicht mehr aktuell. Wenn zuverlässige aktuelle Auskünfte benötigt würden, müssten diese unmittelbar beim Verwaltungsrat erbeten werden.

TOP 10: : Verschiedenes

- Terminabstimmung für ein geselliges Treffen mit dem Verwaltungsrat in 2024 Das Wenngleich einige Mitglieder aus dem PGR an dem Termin voraussichtlich nicht teilnehmen können, wird das Treffen für Freitag, den 05.07.2024 geplant.
- Die Sitzung vom 23.4.2024 muss verschoben werden. Der Vorstand prüft anhand der Anliegen der nächsten Wochen, ob eine Sitzung für diesen Zeitraum notwendig ist. Halten Sie sich bitte dafür den Termin 02. 05. 2024 frei. Sollten keine dringenden Sachverhalte zur Klärung anliegen, wird die Sitzung ausfallen. Die nächste Sitzung ist in diesem Fall planmäßig am 21. Mai.
- Zur Vorbereitung des Geistlichen Worts für die nächste Sitzung am 21. Mai erklärte sich Jörg Meyrer bereit.

Die Sitzung endete um 21.37 Uhr
Für das Protokoll zeichnet
Maria Hofmann